



# History Guide – Leitfaden

**Titel und Untertitel:**

Wähle einen Titel, der einen Hinweis auf das Hauptthema gibt und zum Informieren einlädt. Nutze auch Untertitel, um auf Details einzugehen oder das Thema genauer zu erklären.

**Ortsangaben:**

Verweise auf konkrete historische Orte in deiner Stadt. Nenne dazu die Stadt oder das Dorf beim Namen, Straßennamen und vielleicht Hausnummern, Postleitzahl, Ort und Bundesland. Womöglich kannst du sogar Kartenausschnitte verwenden. Auch eine Route, die zu verschiedenen Orten führt, könntest du angeben.

**Fotos / Bilder / Symbole:**

Originalaufnahmen helfen, um sich ein Bild vom Leben nach dem Krieg zu machen. Hier solltest du die Bild-Lizenzen nicht vergessen. Wenn dir keine Fotos zur Verfügung stehen, kannst du auch selbst Zeichnungen oder Symbole anfertigen.

**Info- und Gedenktexte:**

Fasse deine recherchierten Informationen in kurzen und verständlichen Texten zusammen. Achte darauf, alles Wichtige zu nennen und nichts falsch wiederzugeben. Formuliere deine Sätze eher aktiv als passiv (Beispiel: „Die alliierten Soldaten kontrollierten die Straßen.“ statt „Die Straßen wurden von alliierten Soldaten kontrolliert“). Vermeide eigene Wertungen im Text.

**Zitate:**

Vielleicht kannst du Aussagen von Expertinnen und Experten wiedergeben. Oder du hast wörtliche Zitate von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gefunden. Gib sie korrekt wieder und mache sie als Zitate durch Anführungszeichen deutlich. Nenne auch die Verfasserin oder den Verfasser (Beispiel: „Wir kamen ungefähr Mitte 45 wieder zurück nach Düsseldorf, Düsseldorf war eine zerbombte Stadt ...“, so Marianne Blasberg).

**Zahlen / Daten / Fakten:**

Wenn du konkrete Angaben machst, wie Jahreszahlen, Mengen, Prozente oder Statistiken, dann prüfe sie.

**Quellen:**

Denke daran, die Quellen anzugeben. Schaue dazu nochmal in die Hinweise (M4).